



Online-Umfrage

Meinung zur Qualität von Weiterbildungsdatenbanken

Wie jedes Jahr führt das Infoweb Weiterbildung (IWWB) auch 2011 eine Online-Umfrage zur Qualität von Weiterbildungsdatenbanken durch. Das IWWB ist ein Angebot des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung im Rahmen des Deutschen Bildungsservers und ermöglicht die Suche nach Weiterbildungsangeboten in 70 kooperierenden Seminar-

Nutzer wieder ihre Erfahrungen und Einschätzungen zu den Datenbanken und auch zum IWWB selbst abgeben. Der Fragebogen ist direkt über die Homepage abrufbar. Eine Liste aller beteiligten Datenbanken mit Links zu deren Homepages steht unter http://www.bildungsserver.de/link/iwwb_onlineumfrage_2011 bereit. Die Auswertung der Ergebnisse wird zeitnah veröffentlicht.

www.iwwb.de

Kostenlose Webinare

Projektarbeit effizient und erfolgreich gestalten

Projectplace, Anbieter für webbasiertes Projektmanagement und Teamarbeit, lädt seine Kunden und interessierte Manager zu einer mehrteiligen Webinar-Reihe ein. In den Online-Seminaren erläutern Experten, wie es gelingt, die persönliche Lebenszeit und die Projektarbeit in eine ausgewogene Work Life Balance zu bringen. Ziele der Veranstaltung sind unter anderem das Entmystifizieren des Begriffs Projektmanagement und das Aufzeigen effizienter und erfolgreicher Arbeit. Die Teilnahme an allen drei Webinaren ist kostenlos und bequem online mit jedem Windows- und MAC-PC möglich.

www.projectplace.de/webinar

Regeln für den Erfolg

Strategisches Management - aus Irrtümern lernen

Das Verständnis von Strategie- und Wandelarbeit in Unternehmen erfolgreich zu erlernen, ist das Ziel der Seminarveranstaltung „Strategisches Management: Einführung in den General Management Navigator“ am 24. März 2011 in Basel. Das von Professor Günter Müller-Stewens und Professor Christoph Lechner von der Universität St. Gallen entwickelte Tool „General Management Navigator“ geht der Frage nach, wodurch Strategisches Management und seine grundsätzliche Denkweise gekennzeichnet sind. Unternehmen sollen aus Irrtümern lernen, Planung soll in Zukunft den Zufall durch Irrtum ersetzen. Im Rahmen der eintägigen Übung bespricht Referent Dr. Sven Köhler die Grundlagen und Elemente des „General Management Navigators“. Zahlreiche Beispiele und Übungen helfen dann dabei, das Erlernte auf das eigene Unternehmen, den Bereich oder die Abteilung zu übertragen. Die Seminargebühr beträgt 380 Schweizer Franken (CHF), aktuelle und ehemalige Fernlehrgangs-Teilnehmer des BWL-Instituts profitieren von einer reduzierten Seminargebühr.

www.bwl-institut.ch

International verständlich Softwarehaus nennt Produktlinie um

Aus der bisherigen Produktlinie X/TIME wird Gfos, sonst ändert sich nichts, so die Verlautbarung des Unternehmens. Allen Produkten des Essener Softwarehauses wird bei ihrer Bezeichnung nun einheitlich „Gfos“ statt „X/TIME“ vorangestellt. Zudem verzichtet man in Zukunft auf die wenig aussagekräftigen Produktkürzel im Anschluss. „Wir arbeiten hier mit Begriffen, die oftmals nur Eingeweihte verstehen. Den Kunden und Interessenten sagen Abkürzungen wie ZUK, MES und PEP aber meist wenig. Daher haben wir uns entschlossen, diese durch einheitliche englischsprachige Begriffe zu ersetzen“, so Burkhard Röhrig, Geschäftsführer und Mehrheitsgesellschafter des Softwareherstellers Gfos. Die Entscheidung zugunsten englischer Begriffe wurde vor dem Hintergrund zunehmender Internationalisierung getroffen.

www.gfos.com

Von Dirigenten lernen

Management-Profis erweitern ihren Führungshorizont

In Kooperation mit dem Bachfest Leipzig 2011 und dem Workshopanbieter Maestro-Manager führt die HHL Executive GmbH vom 17. Juni bis 19. Juni 2011 das Führungsseminar „Führen mit Taktgefühl - Management-Profis dirigieren Spitzenmusiker“ durch. Die Weiterbildungssparte der Handelshochschule Leipzig bietet damit erfahrenen Führungskräften des mittleren und gehobenen Managements im Rahmen des Bachfestes die Möglichkeit, ihren Horizont an Führungsinstrumenten zu erweitern. Indem sie die Kunst des Dirigierens erlernen und Parallelen zur Führungsarbeit von Managern erarbeiten, sollen sie interaktive und nonverbale Kommunikationsprozesse als Führungsinstrument begreifen und sie anschließend auf ihren Alltag übertragen. Interaktiv wird hier neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse insbesondere auch Wert auf das tatsächlich praktizierte Dirigat eines Leipziger Ensembles aus Profimusikern gelegt. Weitere Informationen und Anmeldung zum Seminar „Führen mit Taktgefühl“ hält die Website von HHL Executive bereit.

www.hhl.de/fuehren-mit-taktgefuehl